

Anmeldung

Hiermit melde ich mich

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Handy:

E-Mail:

Geburtsdatum: Klasse:

für die Taizé - Fahrt vom **13. – 17. Mai 2026** zum Preis von **150,00 €**
verbindlich an.

Bei Jugendlichen bitten wir um die Unterschrift des/der
Erziehungsberechtigten.

Datum:

.....

TeilnehmerIn

.....

Erziehungsberechtigte/r

Anmeldung bitte bis 31. März 2026
(Anmeldung gültig bei Zahlungseingang)

Albertus-Magnus-Realschule



Mittwoch, 13. Mai –
Sonntag, 17. Mai 2026



Liebe Taizé-Freunde (und solche die es werden wollen ;-),

wir bieten im kommenden Jahr für Schülerinnen und Schüler der **Albertus-Magnus-Realschule St. Ingbert** sowie andere interessierte Jugendliche (ab 15 Jahren!) eine Fahrt nach Taizé an.

Abfahrt: Mittwoch, 13. Mai 2026, **8:00 Uhr Bahnhof St. Ingbert**

Rückkehr: Sonntag, 17. Mai 2026, **18:00 Uhr Bahnhof St. Ingbert**

Preis: 150,00 € für Busfahrt, Gemeinschaftsunterkunft u. Verpflegung in Taizé

Bankverbindung: Isabell Schaubel, Levo Bank
IBAN: DE65 5939 3000 0105 2873 05

Für Rückfragen: E-Mail: i.schaubel@posteo.de
Tel.: 0177/5922022
oder über Untis

Es wird vorausgesetzt, dass sich alle an allem beteiligen:

- Gemeinsames Frühstück, Mittag- und Abendessen
- Einführung in Texte aus der Bibel
- Gespräche in kleinen Gruppen
- drei einfache Gebete mit den Brüdern
- Mithilfe bei den praktischen Arbeiten

Weitere Infos über Taizé findest du unter www.taize.fr/de oder in den sozialen Netzwerken.

Was SchülerInnen über Taizé erzählen:



„Taizé ist schön, weil man dort viele Jugendliche aus verschiedenen Nationen kennenlernt.“

„In Taizé lebten wir gemeinsam mit weiteren 5000 Jugendlichen aller Nationen ein einfaches Leben mit den Brüdern.

Dazu gehörte der tägliche Besuch der Gottesdienste, bei denen wir die für Taizé typischen Gebete und Gesänge kennenlernten, aber auch die Zeit für persönliche Anliegen beim „Gebet am Kreuz“ oder die individuellen Gespräche mit den Brüdern. Zudem war die Quelle „Source de St. Etienne“ ein Ort mit besonderer Atmosphäre. Zu den besonderen Highlights zählte die „Nacht der Lichter“, die uns alle tief beeindruckte. Daneben kam das gesellige Singen zwischendurch und die allabendlichen Treffen im Oyak nicht zu kurz.

Unser Fazit:

Taizé kann man nicht beschreiben, man muss es erleben!

TAIZÉ – WIR KOMMEN“



„Man kann in Taizé sehr gut über die Vergangenheit und Zukunft nachdenken.“



„Durch das Weitergeben der Kerzen in der „Nacht der Lichter“ fühlt man sich in einer großen Gemeinschaft.“

„Taizé ist für mich wie Urlaub vom stressigen Alltag.

Man kommt für ein paar Tage im Jahr an diesen Ort, der so ganz anders ist als das, was man sonst so um sich herum hat. Man lebt dann in der friedlichen Gemeinschaft mit all den anderen Menschen, die aus aller Welt nach Taizé kommen und kann sich mit ihnen austauschen. Am schönsten für mich an Taizé ist die Zeit, die man dort für sich haben kann. Man wird nicht abgelenkt von Medien wie Fernseher oder Internet und kann sich dadurch richtig entspannen, vor allem bei den Gebeten und Gesängen mit den Brüdern von Taizé. Ich war bisher schon 4 mal in Taizé und werde auch in Zukunft immer wieder dorthin zurückkehren.“